Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 36/1950 (1950)

Artikel: Das schweizerische Atlas-Unternehmen
Autor: Frei, G.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-47319

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5. *Italienische Texte* (6 Bände)

Die vorzüglichen Bände der italienischen Reihe sind seinerzeit im Rahmen der Editiones Helveticae vom Kanton Tessin herausgegeben worden. Sie sind vollständig ausverkauft, und der Kanton gedenkt nicht, sie in absehbarer Zeit wieder neu aufzulegen, da die billigen national-italienischen Texte wieder überall zu haben sind.

Basel, 15. August 1950.

Das schweizerische Atlas-Unternehmen

Von Professor G. Frei

Sekretär der Atlas-Delegation

Es war zu erwarten, daß die Jubiläumsausgabe 1948 des schweizerischen Mittelschulatlasses guten Absatz finden werde, wußte man doch zum voraus, daß sie das Ergebnis einer gründlichen Umarbeitung sein würde. Schon im Jahr des Erscheinens betrug der Absatz 5790 Atlanten, eine Höhe die seit Bestehen des Atlas-Unternehmens nie erreicht worden war. Das Jahr 1949 hat diese Zahl noch überboten mit einem Absatz von 6157 Exemplaren. Die Folge dieses guten Zuspruches ist ein rasches Sinken des Vorrates.

Der Neudruck einer Atlas-Auflage erfordert immer, wenn auch nur eine unveränderte Auflage in Aussicht genommen wird, mindestens zwei Jahre. Die Atlas-Delegation war daher genötigt, schon im Jahre 1949 an die Vorarbeiten für einen Neudruck heranzutreten. Sie ließ sich durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hiezu die Ermächtigung geben. Da der Zuspruch namentlich auch von französischen Atlanten ein recht guter war, und weil der Nachdruck Ausgaben in allen drei Landessprachen vorsieht, mußten die Auflagen gegenüber früher etwas differenziert und die Gesamtauflage etwas erhöht werden. Sie beträgt 23 000 Exemplare. Mit dem Neudruck, der frühestens auf Herbst 1951 beendet sein soll, ist bereits begonnen worden.

Der schweizerische Mittelschulatlas ist nicht nur für die schweizerischen Mittelschulen ein unentbehrliches Lehrmittel geworden, ohne das wir uns einen fruchtbaren Geographieunterricht gar nicht denken können. Er findet auch Beachtung in der ausländischen Fachpresse, namentlich seit Erscheinen der Sondernummer III, Nr. 4 von 1948 des Geographica Helvetica mit der Monographie über das Schweizerische Atlas-Unternehmen. So gingen der Delegation von verschiedenen Stellen und Universitäten anerkennende Zuschriften zu.